

SCHWEIZER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH

Fachgespräch mit **Brownbag-Lunch**

Donnerstag 31. Mai 2012 von 12:15-13.30 Uhr



In ungebrochener Tradition passt das Keim-Unternehmen die Kultur der Mineralfarbe technisch den modernen Untergründen an. Aufgrund ihrer vielfältigen Vorteile sind die Keim'schen Mineralfarben nicht mehr nur in denkmalpflegerischen Nischen anzutreffen, sondern überall dort wo hohe ästhetische, gesundheitliche oder bauphysikalische Ansprüche an eine Farbe gestellt werden.

Referenten:

Thomas Klug, Geschäftsleiter

Peter Treitz, Produktmanager

Emanuela Boller, Marketing

Anmeldung bitte bis 29. Mai an thema@baumuster.ch

Die Ausstellung dauert noch bis zum 29. Juni 2012.



AUFGERÄUMT, Donnerstag 31. Mai 2012 von 18-19.30 Uhr

Aufgeräumt ist ein Gefäss für Denkanstösse. Jeden letzten Donnerstag im Monat räumen wir auf um neue Themen, Leute oder Innovationen vorzustellen.

Am Donnerstag 31. Mai 2012 von 18-19.30 Uhr ist Roger Boltshauser (48) von [Boltshauser Architekten](#), unser Gast. Bekannt vor allem für seine Lehmbauten (Gerätehäuser Sportanlage Sihlhölzli Zürich, Haus Rauch in Vorarlberg) dürfen wir an diesem Abend den Menschen Roger Boltshauser kennen lernen. Inmitten von einigen «Be-Greifbaren» Materialmustern und mit einem Glas Wein.



In seiner unkomplizierten Art erlaubt er uns dabei Einblick in seine Schaffensart. Sein Engagement für Materialien, welche alle ihre Geschichte haben. Innovative Lösungen mit altbekanntem Handwerk werden mit viel Herzblut erarbeitet. Architektur ist nicht einfach ein abstraktes Gebilde. Handwerk und Materialexperimente gehören mit zur Umsetzung seiner räumlichen Ideen.

Eine geplante Ausstellung in der [Architektur Galerie Berlin](#) vom 2. November – 15. Dezember 2012 hoffen wir Anfang 2013 in der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich zeigen zu können.

Boltshuser baut nicht nur mit Lehm! Aber die Lehmbauweise hat dem Büro eine ganz besonderen Herangehensweise bei der Beurteilung von Architekturaufgaben gelehrt. Das zeigt auch der Entwurf für das Baufeld F an der Europaallee Zürich. Boltshuser Architekten konnten vor kurzem den Wettbewerb für die SBB unter 15 eingeladenen Büros für sich entscheiden. Neben einem freistehenden 50 Meter hohen Hochhaus schlagen die Architekten zwei kleinere Nebentürme vor, die 34 und 43 Meter in die Höhe ragen und auf einem gemeinsamen Sockel ruhen. Das Fassadenmaterial wird Naturstein, in Kombination mit Metall sein.

So finden Sie uns

WEBERHAUS liegt zwischen Stauffacherquai und Werd Hochhaus an der Weberstrasse. Nahe beim Stauffacherplatz, Haltestelle Werd, Haus Konstruktiv, SIA-Hochhaus und neuer Börse beim Bahnhof Selnau. Wir sind erreichbar mit den Bahnlinien S4 und S10 ab HB Zürich, Tramlinien 2, 3, 7, 8, 9, 13 und 14. Nahe Bahnhof Wiedikon sind wir erreichbar mit der S2, S8, S21 und S24, Bus 76, Postbusse 215, 245 und 350. Nur einige Gehminuten vom [Parkhaus Stauffachertor](#) entfernt.



Weberhaus, Weberstrasse 4, 8004 Zürich

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr

Donnerstags bis 20 Uhr



Wenn Sie unsere Informationen nicht mehr empfangen möchten, können Sie sich [hier](#) austragen.